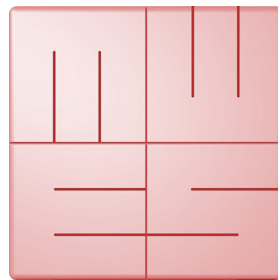




Deutsch



MediaWorkStation

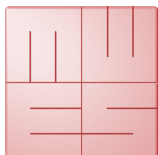
Select Edition

Version 2.7

Gebrauchsanweisung

Originalausgabe

Ausgabe 1-2019

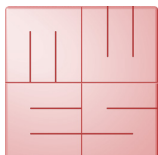


MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Allgemein.....	3
1.1. Abkürzungen und Bildzeichen	3
1.2. Rechtliche Hinweise	3
2. Einleitung.....	4
2.1. Zweckbestimmung	4
2.2. Funktion	4
2.3. Sicherheitshinweise	4
3. Installation	5
3.1. Anforderungen an den Computer	5
3.2. Aufstellung und Inbetriebnahme	6
3.3. Software konfigurieren	6
4. Bedienung	9
4.1. Allgemein Hinweise	9
4.2. Aktivierung	9
4.3. Benutzeroberfläche	10
4.4. Bedienung per Touch-Monitor	11
4.5. Arbeitsmodus wählen.....	12
4.6. Arbeitsmodus Neu.....	13
4.7. Arbeitsmodus Archiv	15
4.8. System Modus	18
4.9. Mehr Funktionen und Fähigkeiten	18
5. Meldungen.....	19
6. Fehler vermeiden, erkennen und beheben	20
7. Technische Daten	21
8. Abbildungsverzeichnis.....	22



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

1. Allgemein

Dies ist die deutsche Originalgebrauchsanweisung. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig und beachten Sie deren Hinweise.

1.1. Abkürzungen und Bildzeichen

MWS-SE	MediaWorkStation Select Edition
MES	Medien Elektronik Software
F1	Funktionstaste 1 auf der Tastatur
DVI	Digital Visual Interface, digitale Schnittstelle zur Übertragung von Videodaten
VGA	Video Graphics Array, analoge Schnittstelle zur Übertragung von Videodaten
GNU GPL	GNU General Public License



Hinweise zum Gebrauch beachten.



Allgemeiner Warnhinweis. Die so gekennzeichneten Abschnitte enthalten wichtige Forderungen für den sicheren Betrieb.



Allgemeines Gebot. Die so gekennzeichneten Abschnitte enthalten wichtige Hinweise für den optimalen Betrieb.



Symbol des Herstellers

1.2. Rechtliche Hinweise

Das Produkt "MediaWorkStation Select Edition" trägt die CE-Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 93/42/EWG.

Das Produkt unterliegt dem allgemeinen "Endbenutzerlizenzvertrag" von MES. Teile des Produktes stehen unter "GNU GPL".

Alle Marken und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



MES Medien Elektronik Software

Neuendorfstrasse 18b
D-16761 Hennigsdorf
Deutschland

Tel.: +49 3302 2094825

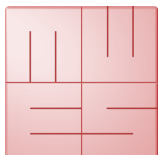
Fax.: +49 3302 2094835

e-mail: info@mesnet.de

web: www.mesnet.de



CE-Konformitätskennzeichnung
gemäß der EG Richtlinie 93/42/EWG



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

2. Einleitung

2.1. Zweckbestimmung

Bildgebende Verfahren kommen in vielen Bereichen der Medizin zur Anwendung, in der Endoskopie ebenso wie in der Ultraschalldiagnostik, der Patientenbeobachtung und vielen weiteren Einsatzgebieten.

Die "MediaWorkStation Select Edition" – kurz MWS-SE – ist eine Windows-Software für die Aufzeichnung, Anzeige, Verwaltung, Dokumentation und Weitergabe von Bildern und Videos im medizinischen Bereich.

Es ist keine dauerhafte Speicherung der aufgezeichneten Bilder und Videos in der MWS-SE vorgesehen. Die Betriebsdauer ist festgelegt auf DAUERBETRIEB. Nach 24 Stunden ist ein Neustart des Systems erforderlich.

2.2. Funktion

Das Ausgangssignal bildgebender Modalitäten wie Kameras, Videoscopen oder Ultraschallgeräten wird auf dem Monitor dargestellt, der an den Computer angeschlossen ist, auf dem die MWS-SE läuft, und kann als Einzelbild oder Video aufgezeichnet werden.

Die aufgezeichneten Informationen werden strukturiert nach Sitzungen in einer Datenbank gespeichert. Verschiedene Darstellungs- und Suchfunktionen ermöglichen die gezielte Auswahl einzelner Datensätze. Zur textuellen Anreicherung der Daten mit Kommentaren stehen Datenfelder zur Verfügung.

Für die nachträgliche Betrachtung und weiterführende Dokumentation besitzt die MWS-SE verschiedene Funktionen für die Wiedergabe, die textuelle Kommentierung sowie den Export von Bild- und Videodaten in standardisierter Form.

2.3. Sicherheitshinweise



Schützen Sie den Computer und das Programm gegen unbefugte Benutzung durch die Vergabe von Passwörtern. Schützen Sie den Computer vor Angriffen durch Viren und ähnliche Schad-Software durch die Verwendung eines Antivirenprogramms. Wenn der Computer mit einem lokalen Netzwerk oder dem Internet verbunden ist, verwenden Sie eine "Firewall", um unbefugtes Eindringen in den Computer zu verhindern. Beachten Sie auch die Sicherheitsforderungen des Netzwerk-Administrators.



Wenn die Datenbestände zentral in einem Server gespeichert werden, so stellen Sie sicher, dass dieser Server gestartet und über das Netzwerk erreichbar ist. Beachten Sie insbesondere, dass Sie über alle Rechte für die zentralen Datenbestände verfügen.



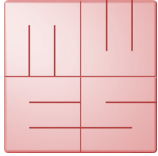
Für die MWS kann kein unterbrechungsfreier Dauerbetrieb garantiert werden. Aus diesem Grund darf die MWS nur in einem redundanten Systemverbund eingesetzt werden, wenn eine unterbrechungsfreie Visualisierung garantiert werden muss.



Die Datensicherung erstellt ein gepacktes Archiv der vom System verwendeten Datenbank. Dazu gehören alle Patienten-, Sitzungs- und Befundinformationen. Audio/Video- oder Bildbefunde sowie importierte Dokumente sind nicht in die Sicherung eingeschlossen.



Beachten Sie auch die Hinweise und Erklärungen in der elektronischen Online-Hilfe des Produktes. Sie finden die Online-Hilfe im entsprechenden Abschnitt des Programmenüs oder nach dem Start der Software durch Betätigung der Taste [Hilfe] bzw. [F1].



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

3. Installation

3.1. Anforderungen an den Computer

- Windows 7
- Prozessor Intel Core i3 2,5 GHz
- Grafikkarte Intel HD integriert
- Monitor Auflösung 1024x768 Pixel
- 2GB Arbeitsspeicher
- 200 GB Festplattenspeicher
- Videokonverter oder Kamera mit DirectShow Unterstützung



Die Angaben zu den Systemvoraussetzungen sind Mindestangaben. Eine leistungsfähigere Ausstattung des Computers bei Prozessor und Speicherplatz wird empfohlen.



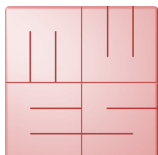
Beachten Sie die aktuellen Informationen zur Windows-Kompatibilität unter www.mediaworkstation.de/maintenance.html.



Für die Installation der Software werden zwingend administrative Berechtigungen auf dem Computer benötigt.



Für die Konfiguration eines medizinischen Untersuchungsarbeitsplatzes benötigen Sie einen medizinisch zugelassenen Computer .



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

3.2. Aufstellung und Inbetriebnahme

Bei der Wahl des Aufstellungsortes sind die Lichtverhältnisse wegen evtl. Reflexionen des Monitors zu beachten, direkte Sonneneinstrahlung oder Aufstellung in der Nähe von Heizquellen ist zu vermeiden.

Um medizinische Untersuchungen und Eingriffe dokumentieren zu können, werden zusätzlich folgende Komponenten benötigt:

- Videokamera oder andere bildgebende Modalität mit kompatibelem Videoausgang
- Monitor
- Tastatur und Maus oder "Touch"-Monitor

Folgende Zubehörteile können zur Steuerung der Video- und Bildaufnahme eingesetzt werden:

- USB Fußschalter (ein Pedal)
- USB Fußschalter (zwei Pedale)
- USB Fernsteuernkabel

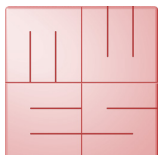
3.3. Software konfigurieren

Der Dialog "Einstellungen" im Bereich "System" bietet die Möglichkeit, alle Voreinstellungen den benutzerspezifischen Erfordernissen anzupassen. Die Einstellungen werden in der Registrierdatenbank von Windows und Konfigurationsdateien gespeichert und steuern viele Funktionen des Programms.

Die Modifikation der Parameter sollte nur von erfahrenen Administratoren durchgeführt werden, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann. Die Einstellungen erreichen Sie über den System Modus (siehe 4.8).



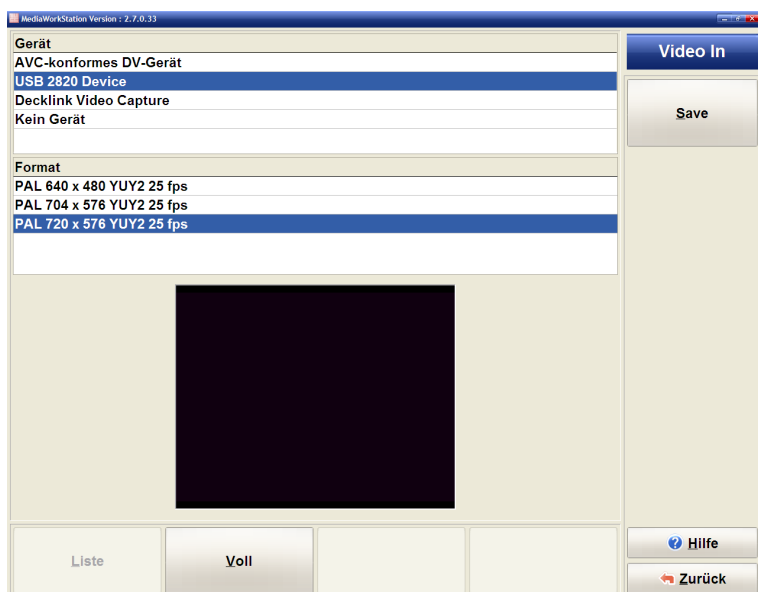
Für die Konfiguration wichtiger Grundeinstellungen steht auch das Programm „MWS Config“ im entsprechenden Abschnitt des Windows Programmmenüs zur Verfügung.



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

Video Eingabegerät



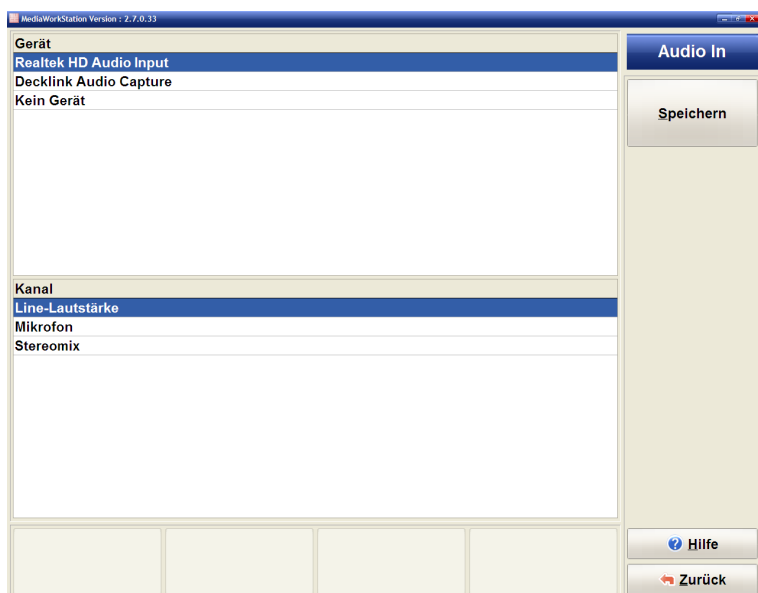
In einer Listendarstellung werden alle im System verfügbaren Geräte der Klasse Videoeingabe angezeigt. Wenn Sie ein Gerät auswählen, wird es aktiviert und in dem unter der Liste angeordneten Fenster erscheint das aktuelle Eingangssignal zur Kontrolle. Bei einigen Geräten (z.B. USB Kameras) wird zusätzlich eine Liste der möglichen „Videoformate“ angezeigt. Bitte wählen Sie das Format mit der besten Darstellungsqualität im Kontrollfenster aus. Achten Sie dabei insbesondere auf eine richtige geometrische Darstellung.

Abbildung 1 - Einstellungen Video Eingabegerät



Für die Konfiguration wichtiger Grundeinstellungen steht auch das Programm „MWS Config“ im entsprechenden Abschnitt des Windows Programmmenüs zur Verfügung.

Audio Eingabegerät



In einer Listendarstellung werden alle im System verfügbaren Geräte der Klasse Audioeingabe angezeigt. Wenn Sie ein Gerät auswählen, wird es aktiviert und das aktuelle Eingangssignal wiedergegeben. Durch diese akustische Kontrolle ist es möglich, zwischen den aktuell funktionsfähigen Geräten zu wählen.

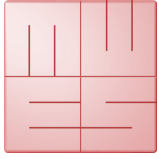
Abbildung 2 - Einstellungen Audio Eingabegerät



Wenn ein USB Video Eingabegerät gewählt wurde kann dieses Gerät nicht gleichzeitig das Audio Eingabegerät sein.



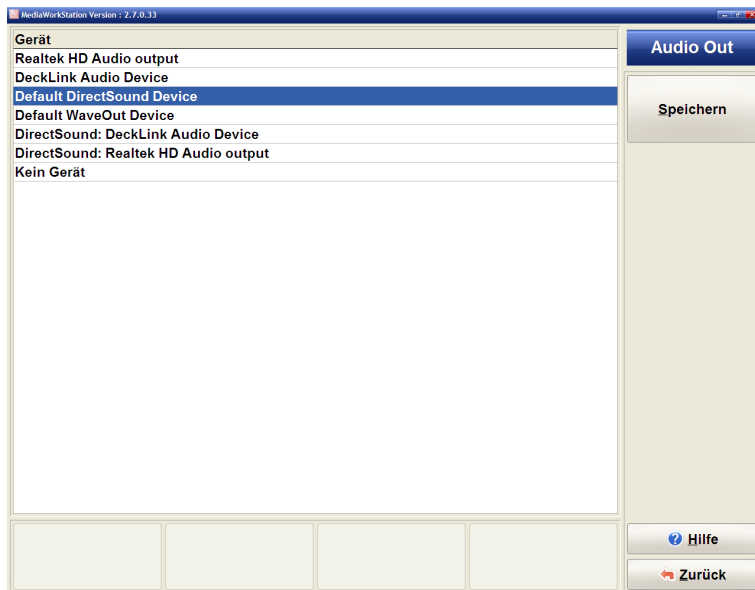
Wenn Sie einen DV-Konverter mit Audio-Eingang als Video-Eingabegerät verwenden, dann wählen Sie diesen auch als Audio-Eingabegerät.



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

Audio Ausgabegerät

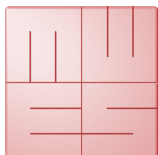


In einer Listendarstellung werden alle im System verfügbaren Geräte der Klasse Audioausgabe angezeigt. Wenn Sie ein Gerät auswählen, wird es aktiviert und ein Testton wiedergegeben. Durch diese akustische Kontrolle ist es möglich, zwischen den aktuell funktionsfähigen Geräten zu wählen. Nach Abschluss der Auswahl wird der Zustand mit **[Speichern]** dauerhaft gesichert.

Abbildung 3 - Einstellungen Audio Ausgabegerät



Für die Konfiguration wichtiger Grundeinstellungen steht auch das Programm „MWS Config“ im entsprechenden Abschnitt des Windows Programmenüs zur Verfügung.



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

4. Bedienung

4.1. Allgemein Hinweise

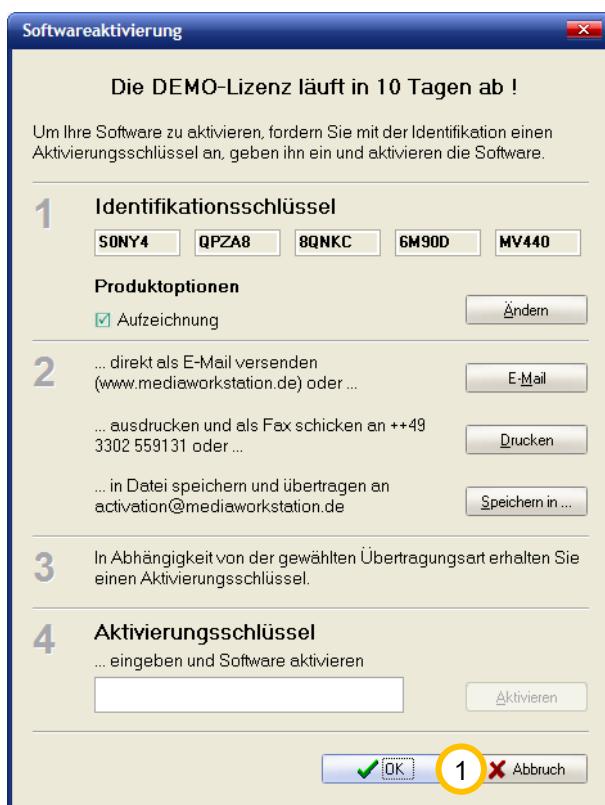
Die in diesem Dokument dargestellten Handlungsabläufe beschreiben die minimal notwendigen Schritte zur Erfüllung der Aufgabe.

Eine vollständige Beschreibung aller Funktionen und Eigenschaften finden Sie in der kontextsensitiven Online Hilfe. Diese rufen Sie mit der Taste [F1] oder der Schaltfläche [Hilfe] auf.

Prinzipiell ist die Software ein Windows-Programm. Damit gelten auch alle Bedien- und Darstellungseigenschaften von Windows wie:

- volle Mausunterstützung, Klick wählt und Doppelklick startet.
- Unterstrichene Buchstaben fungieren als Kürzel, ALT+Buchstabe = Schalterbetätigung.
- Ein durch gestricheltes Rechteck hervorgehobenes Element wird durch [Eingabe] oder [Leertaste] betätigt.
- Schalter mit Reliefbeschriftung sind inaktiv und können nicht betätigt werden.

4.2. Aktivierung



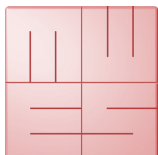
Die Software ist durch einen Schutzmechanismus gegen unbefugten Gebrauch gesichert. Dieser Schutz verhindert nach einer Erprobungszeit (typisch 30 Tage) den Start des Programms. Nach dem Erwerb einer Lizenz und der Programminstallation fordern Sie einen Aktivierungsschlüssel an, mit dessen Hilfe Sie die Software für den unbefristeten Gebrauch aktivieren. Bitte folgen Sie dazu den Hinweisen im Aktivierungsdialog. Dieser Dialog wird bei jedem Programmstart angezeigt, solange die Software nicht aktiviert ist.

Während des Demo-Zeitraums können Sie den Dialog durch Klicken von **1** [Abbrechen] überspringen.

Abbildung 4 - Aktivierungsdialog



Bitte beachten Sie, daß Sie bei einer Anforderung Ihren Kaufnachweis oder Gutschein Code mit übermitteln.



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

4.3. Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche ist in die konstanten Bereiche Statusleiste, Anzeige, Werkzeuge und Meldungen, sowie Menü unterteilt.

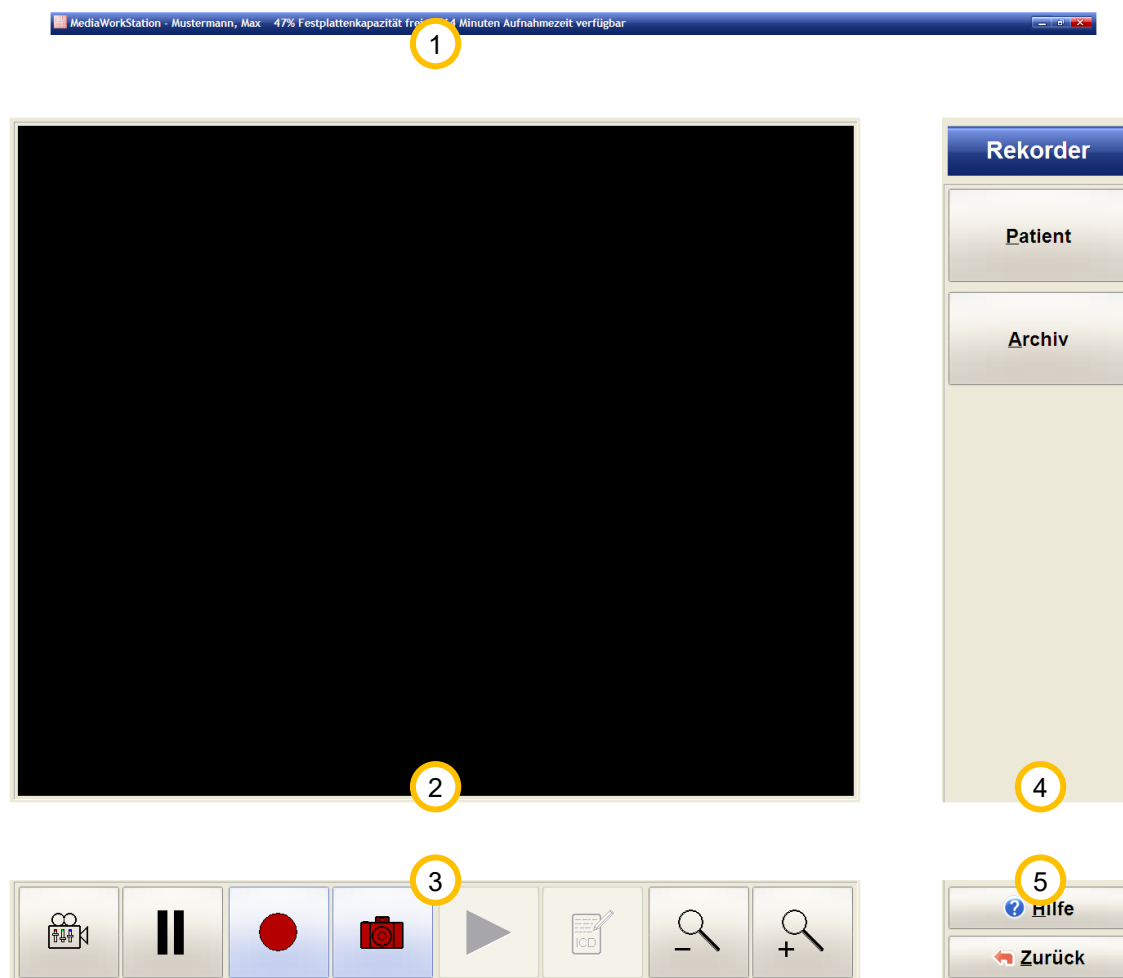
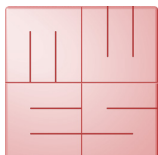


Abbildung 5 - Benutzeroberfläche

- ① In der Statusleiste finden Sie den Namen des Patienten und weitere ebenenspezifische Informationen. Das Beispiel zeigt die Rekorder-Ebene mit der verbleibenden Aufnahmekapazität.
- ② Der Anzeigebereich dient zur Darstellung der Bildinformation bei Vorschau, Aufzeichnung und Wiedergabe. Außerdem werden hier Auswahllisten zum Bearbeiten von Befunddaten angezeigt.
- ③ Im kombinierten Werkzeug- und Meldungsbereich finden Sie Bedienelemente für die direkte Steuerung und Manipulation des Anzeigebereiches. Ebenfalls erscheinen in diesem Bereich Meldungen zum Verlauf von Aktionen sowie Warnungen und Fehlermeldungen.
- ④ Am rechten Rand finden Sie den Menübereich und die Bezeichnung der Ebene. Im oberen, variablen Teil dieses Bereiches sind Bedienelemente zur Ablaufsteuerung und weiterführenden Funktionen angeordnet.
- ⑤ Im unteren, fixen Teil des Menübereiches finden Sie immer Bedienelemente zum Aufruf der kontextsensitiven Hilfe und zum Verlassen der aktuellen Programmebene.



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

4.4. Bedienung per Touch-Monitor

Die Bedienung ist nahezu vollständig über einen berührungsempfindlichen Bildschirm möglich. Alle wesentlichen Programmfunktionen sind durch große und übersichtlich angeordnete Schaltflächen auf dem Bildschirm erreichbar. Ausgenommen sind Funktionsbereiche zur Konfiguration des Systems sowie spezielle Dialoge für das Öffnen und Speichern von Dateien.

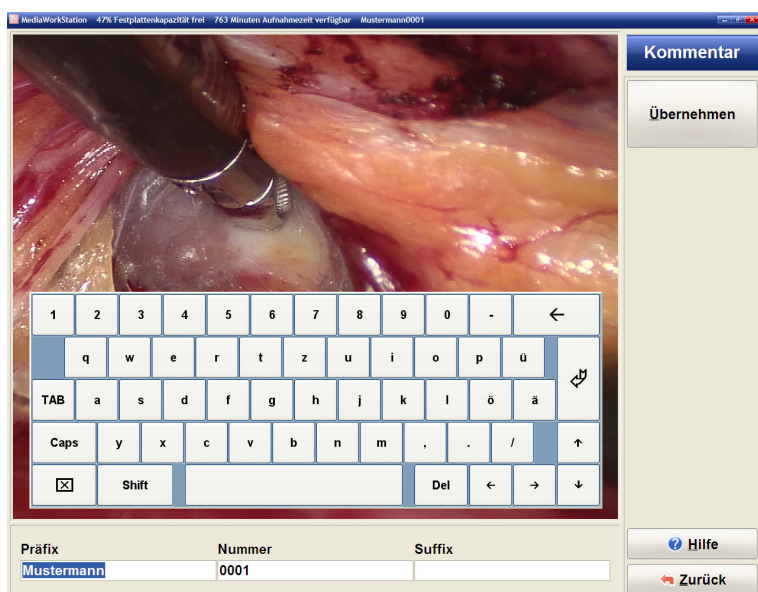


Abbildung 6 - Touch-Bedienung

Durch die Berührung des Bildschirms wird die Funktion des Zeigegerätes, z.B. der Maus, ersetzt. Die Berührung entspricht dem Drücken der primären Maustaste. Um beispielsweise einen Bildbereich für die Vergrößerung zu wählen, berühren Sie den Bildschirm am ersten Auswahlpunkt des Rechteckes und bewegen dann den Finger oder Stift auf dem Bildschirm zum zweiten Auswahlpunkt und beenden Sie die Auswahl durch Absetzen des Fingers oder Stiftes. Das Absetzen vom Bildschirm entspricht dem Loslassen der primären Maustaste.

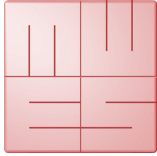
Neben den Schaltflächen zur Programmsteuerung existiert eine

Bildschirmtastatur zur Eingabe von Text. Die Tastenbelegung passt sich automatisch der jeweiligen Sprachregion an. Steht für eine Sprachregion keine Tastenbelegung zur Verfügung, so wird automatisch eine englische Belegung verwendet.

Im Bereich Einstellungen kann gewählt werden, ob und in welcher Größe die Bildschirmtastatur angezeigt wird.



In der Regel ist eine Kalibrierung der berührbaren Oberfläche des Bildschirms zur genauen Positionserkennung nötig. Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise des Herstellers.

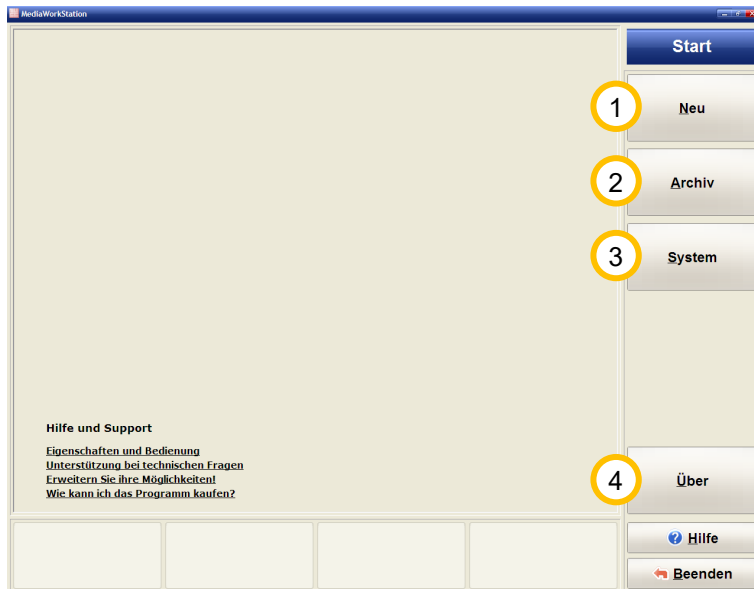


MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

4.5. Arbeitsmodus wählen

Die Ebene "Start" ist der zentrale Eintrittspunkt der Steuerung. Von hier aus haben Sie die Möglichkeit zwischen verschiedenen Arbeitsmodi zu wählen.



① **[Neu]** Wechselt in die Recorder-Ebene zur Aufzeichnung von neuen Datensätzen. Die zuletzt erzeugte Sitzung wird fortgesetzt.

② **[Archiv]** Zeigt alle bisher angelegten Sitzungen an. Sie können ganze Sitzungen oder einzelne Datensätze ansehen, exportieren, kommentieren oder löschen. Siehe auch 4.7.

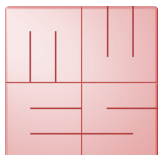
③ **[System]** Hier können Programmparameter bearbeitet und anwenderspezifische Einstellungen vorgenommen werden. Siehe auch 4.8.

Abbildung 7 - Ebene Start

④ **[Über]** Zeigt einen Dialog mit Versions- und Lizenzinformationen zum Programm.



Wenn Sie das Programm verlassen wird in Abhängigkeit der Voreinstellungen eine Datensicherung durchgeführt.



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

4.6. Arbeitsmodus Neu

Videos, Einzelbilder und Ton aufzeichnen

Die Rekorder Ebene stellt einen voll digitalen "Videorekorder" für die Aufzeichnung von Videos, Einzelbildern und Ton dar. Wahlweise kann die Video- oder Einzelbildaufnahme durch eine angeschlossene Fernbedienung oder einen Fußschalter gesteuert werden.

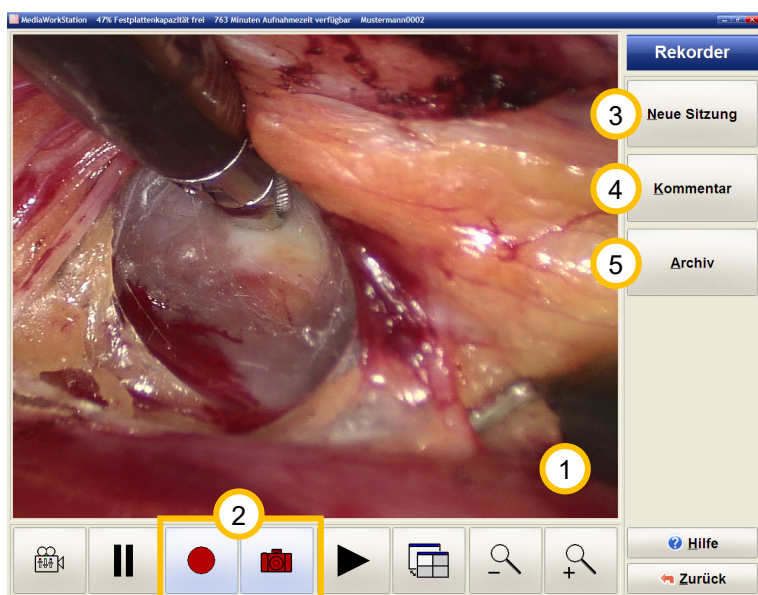


Abbildung 8 - Rekorder

① Im Anzeigebereich sehen Sie das Vorschaubild.

② Aufzeichnung des Videos starten . Diese Schaltfläche ändert in Abhängigkeit vom Aufzeichnungsstatus ihre Bedeutung: bei laufender Aufnahme Aufzeichnung stoppen .

Zeichnet ein Einzelbild auf und zeigt es für kurze Zeit als Standbild an.

③ Es wird eine neue Sitzung angelegt und die Beschreibung der Sitzung zur Bearbeitung angeboten. Diese Angaben können Sie auch nachträglich jederzeit mit [Kommentar] verändern.

④ Die Beschreibung der Sitzung wird angezeigt und Sie können die Vorgabewerte bearbeiten.

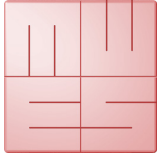
⑤ [Archiv] zeigt die bereits gespeicherten Sitzungen an.



Die Dauer einer einzelnen Videoaufnahme wird automatisch begrenzt. Mit der Einstellung "AVI time limit" kann diese Begrenzung im Bereich Einstellungen/Video kontrolliert und angepasst werden.



Die Software überwacht den freien Platz auf der Videofestplatte. Ist die Festplatte zu XX % belegt, werden Sie automatisch zur Archivierung aufgefordert.

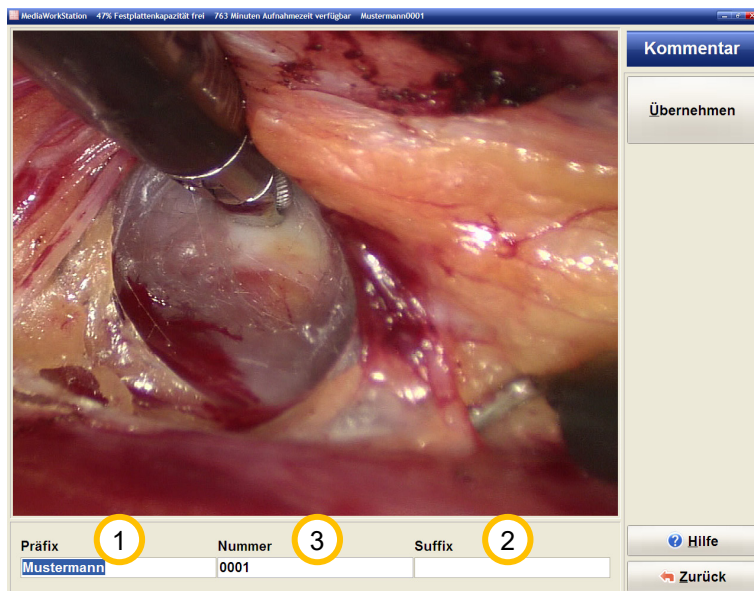


MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

Neue Sitzung

Um die Datenbestände möglichst transparent und damit leicht handhabbar zu machen, existiert zu jeder Sitzung ein Kommentar. Dieser Kommentar wird automatisch aus den Vorgaben abgeleitet, die bei der Erzeugung der Sitzung im Rekorder als Beschreibung angegeben wurden.

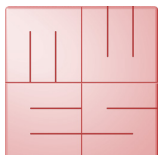


① Präfix und ② Suffix dienen als konstanter Anteil und ③ Nummer oder Datum unterscheiden die einzelnen Aufnahmen. Der aus „Präfix_Nummer_Suffix“ gebildete Bezeichner wird als Dateiname für den Export der Aufnahmen verwendet. Sie können die Vorgaben für die Konstanten und die Art der Nummerierung in den Einstellungen definieren.

Abbildung 9 - Neue Sitzung



Obwohl der Text beliebig lang sein kann, ist die Verwendung kurzer Schlüsseltexte ratsam, da nur die ersten Zeilen in der Liste aller Sitzungsdaten angezeigt werden.



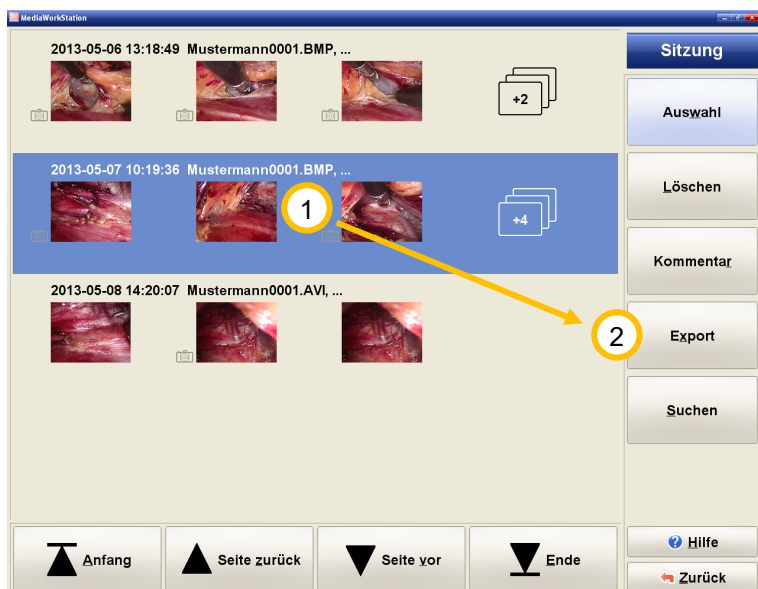
MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

4.7. Arbeitsmodus Archiv

Sitzung für Anzeige und Export wählen

Die Sitzungsansicht bietet einen schnellen chronologischen Überblick über alle Aufnahmen.



① Wählen Sie die gewünschte Sitzung für den Export.

② Alle auf einzelne Datensätze anwendbaren Exportfunktionen stehen auch für ganze Sitzungen zur Verfügung. Der Inhalt der Sitzung kann als Datei gespeichert werden.

Abbildung 10 - Sitzungsliste

Die Liste der Sitzungen enthält eine Reihe von Detail- und Zusatzinformationen.

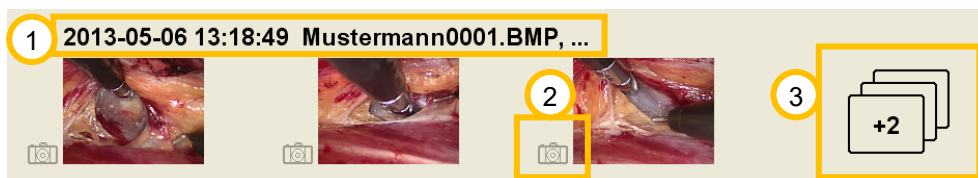


Abbildung 11 - Sitzung Datensatz

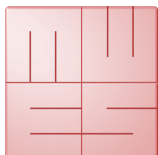
① Datum und Uhrzeit der Erstellung der Sitzung. Weiterhin wird die erste Zeile des Sitzungskommentars dargestellt.

② Das Symbol kennzeichnet den Datensatz als Einzelaufzeichnung. Bei Videoaufzeichnungen existiert kein Symbol.

③ Das Symbol zeigt die Anzahl der weiteren Datensätze und führt direkt in die Ebene Datensatz.



Alle Funktionen werden auf die gesamte Sitzung angewendet. Um datensatzorientiert zu arbeiten wechseln Sie in die Datensatz-Ebene.

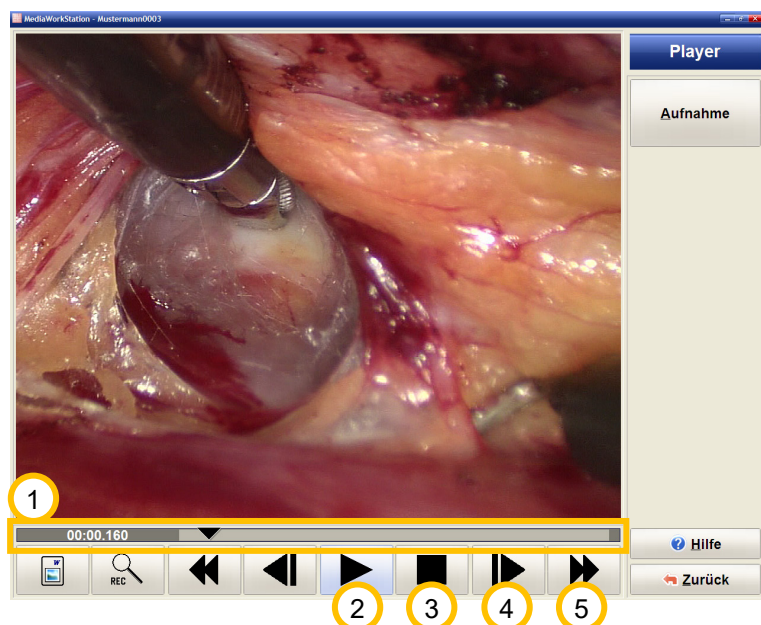


MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

Video anzeigen

Wenn Sie ein Video in der Sitzungs- oder Datensatzebene zur Ansicht öffnen, wird das Video im Player abgespielt.



① Durch Verschieben des Reglers auf der Positionsleiste kann eine beliebige Wiedergabeposition im Video eingestellt werden. Am linken Rand wird die Position als Zeitmarke im Format *Minuten:Sekunden:Millisekunden* angezeigt.

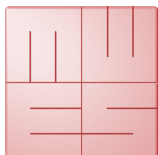
② Spielt das Video ab. Diese Schaltfläche ändert in Abhängigkeit vom Wiedergabezustand ihre Bedeutung. Nach dem Start der Wiedergabe fungiert die Schaltfläche als **||** Pause-Taste.

③ Hält die Wiedergabe an und springt an den Anfang des Videos.

Abbildung 12 - Videoanzeige

④ Einzelschaltfläche vorwärts oder rückwärts. Wenn Sie die Schaltfläche länger als 2 Sekunden betätigen, wechselt das Video in den langsamen Vor- bzw. Rücklauf. Die Wiedergabe erfolgt mit verminderter Geschwindigkeit ("slow motion").

⑤ Schneller Vor- bzw. Rücklauf. Wenn Sie die Schaltfläche länger als 2 Sekunden betätigen, springt das Video zum Anfang oder Ende.

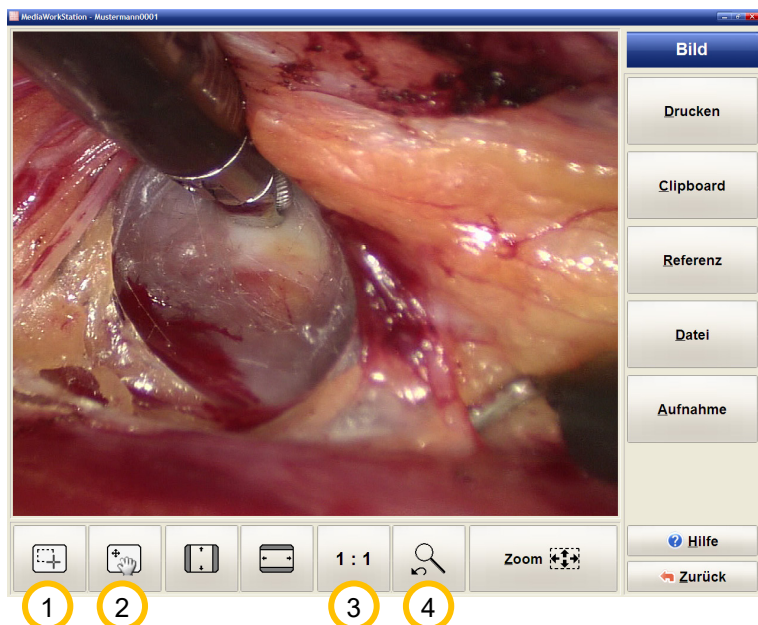


MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

Einzelbild anzeigen

Wenn Sie ein Einzelbild in der Sitzungs- oder Datensatzebene zur Ansicht öffnen, wird es in der Ebene Bild angezeigt. Optimieren Sie die Bilddarstellung für maximale Präzision oder gehen Sie mit der Vergrößerungsfunktion ins Detail. Das Bild kann horizontal, vertikal oder pixelgenau an den Darstellungsbereich angepasst werden. Für Detailansichten wählen Sie einen Rechteckausschnitt, den Sie beliebig über das gesamte Bild verschieben können.



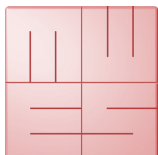
① Wechselt in die Betriebsart Bereichsauswahl. Wenn sich der Maus-Cursor über dem Bild befindet, erscheint er als Fadenkreuz. Sie können Bereiche für die Vergrößerung wählen.

② Wechselt in die Betriebsart Bereichsverschiebung. Wenn sich der Maus-Cursor über dem Bild befindet, erscheint er als Hand. Sie können den Vergrößerungsbereich über das gesamte Bild schieben.

Abbildung 13 - Bildanzeige

③ Zeigt das Bild in Originalauflösung an, wobei jedem Bildpunkt des Originalbildes genau ein Bildpunkt der Anzeige zugeordnet ist. Wenn das Originalbild größer als der Darstellungsbereich ist, dann entspricht das einer Vergrößerung.

④ Wechselt zwischen der aktuellen und der zuletzt gewählten Bilddarstellung.



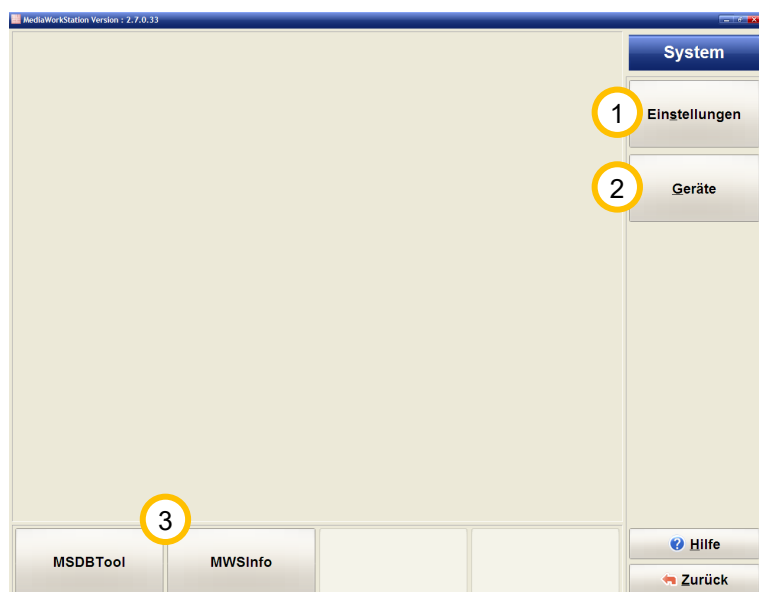
MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

4.8. System Modus

Systemebene

Die Systemebene gestattet eine Vielzahl spezifischer Einstellungen und Anpassungen. Grundsätzlich sollten nur versierte Anwender Modifikationen vornehmen.



① Unter **[Einstellungen]** gelangen Sie zu den Parametern der Software-Konfiguration.

② Unter **[Geräte]** erfolgt die Auswahl und Konfiguration der für den Betrieb benötigten Geräte.

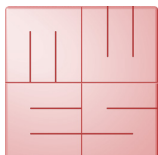
③ In der Werkzeugleiste stehen links zwei konfigurierbare Schaltflächen zur Verfügung. Im Bereich Einstellungen/Umgebung können Programme zugeordnet werden, deren Name dann auf der Schaltfläche angezeigt wird.

Abbildung 14 - Systemebene

4.9. Mehr Funktionen und Fähigkeiten

Der Abschnitt Referenz des Online-Hilfe-Systems enthält einen umfassenden Überblick über die gesamte Funktionalität der MediaWorkStation Software.

Sie finden die Online-Hilfe im entsprechenden Abschnitt des Programmmenüs oder nach dem Start der Software durch Betätigung der Taste [Hilfe] bzw. [F1].



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

5. Meldungen

Festplattenplatz

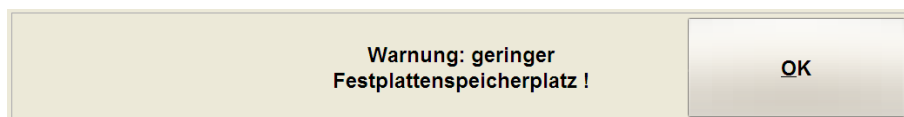


Abbildung 15 - Meldung Festplattenplatz

Die Software überwacht den freien Platz auf der Videofestplatte. Ist die Festplatte zu XX % belegt, werden Sie automatisch zur Archivierung aufgefordert. Der Schwellwert für die Benachrichtigung kann in den Einstellungen -> Datenbank angepasst werden.

Datensicherung durchführen



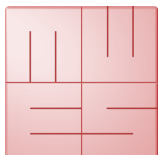
Abbildung 16 - Meldung Datensicherung

Nach Ablauf des voreingestellten Sicherungsintervalls werden Sie bei Beendigung des Programms zur Datensicherung aufgefordert. Diese Aufforderung erscheint dann bei jedem Programmende, bis die Sicherung durchgeführt wird.

Die Einstellung des Intervalls und des Speicherortes erfolgt im Bereich System → Einstellungen → Datenbank.



Die Datensicherung erstellt ein gepacktes Archiv der vom System verwendeten Datenbank. Dazu gehören alle Patienten-, Sitzungs- und Befundinformationen. Audio/Video- oder Bildbefunde sowie importierte Dokumente sind nicht in die Sicherung eingeschlossen.



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

6. Fehler vermeiden, erkennen und beheben

Einschalten

Die Systemkomponenten werden nacheinander, das Dokumentationssystem als letztes Gerät, eingeschaltet. Steckdosenleisten mit automatischen Schaltfunktionen sind nicht zulässig.

Ausschalten

Das Gerät muss immer ordnungsgemäß durch mehrmaliges [ZURÜCK] oder das Symbol  in der Statusleiste geschlossen werden. Jeder "harte Ausstieg" verursacht schwere, meist irreparable Schäden an der Datenbank.

Mobile Datenträger

Auch wenn die Konfiguration des Datenträgers ordnungsgemäß durchgeführt worden ist, kann es dazu kommen, dass ein neu angeschlossener Datenträger nicht gefunden wird. Überprüfen Sie vor der Benutzung die Verfügbarkeit des Datenträgers.

Datensicherung

Erstellen Sie regelmäßig Datensicherungen, um im Fall eines Hardware-Defektes die Daten wieder herstellen zu können. Die Wiederherstellung der Daten aus einer Sicherung muss in einen leeren Datenbankordner erfolgen.

Automatische Aufnahmebegrenzung

Die Aufnahmedauer ist standardmäßig auf 5 Minuten begrenzt. Mit Hilfe des Parameters "AVI time limit" kann die maximale Aufnahmedauer in den Einstellungen angepasst werden.

Nicht genügend Speicherplatz für Aufzeichnungen

Die Software überwacht den freien Platz auf der Videofestplatte. Ist die Festplatte zu XX % belegt, werden Sie automatisch zur Archivierung aufgefordert. Der Schwellwert für die Benachrichtigung kann in den Einstellungen -> Datenbank angepasst werden.

Kalibrierung des Touch-Monitors

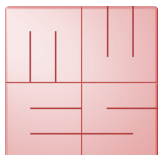
Monitore mit berührungsempfindlicher Oberfläche müssen regelmäßig mit Hilfe der mitgelieferten Software kalibriert werden.

Ausdruck von Bildbefunden

Der Ausdruck erfolgt auf den im Systembereich "Geräte" eingerichteten Drucker. Für den Ausdruck sollten ausschließlich hochwertige Farbdrucker und Druckmedien zum Einsatz kommen.

Bild und Ton nicht synchron

Nur wenn Video- und Audio-Daten durch das gleiche Eingabegerät verarbeitet werden, ist der Ton dauerhaft „lippensynchron“.



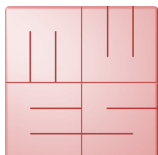
MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

7. Technische Daten

Angabe	Wert
Klassifizierung	Klasse 1 nach Richtlinie 93/42/EWG
Videoformat	DV
Videonormen	PAL / NTSC
Audioformat	PCM, stereo
Auflösung Video	Eingangssignal: 640x480 Pixel (NTSC) 768x576 Pixel (PAL) Speicherung Video: 720x480 Pixel (NTSC) 720x576 Pixel (PAL) Speicherung Einzelbild: 640x480 Pixel (NTSC) 768x576 Pixel (PAL)
Auflösung Audio	16 bit, 44,1/48 kHz stereo
Dateiformate	Video: AVI Einzelbild: BMP / JPEG
Speicherbedarf	Video: 3,5MB/s (1GB / 5min.) Bild: 1,26MB (BMP) / ~39KB (JPEG)
Betriebsmodus/Tastverhältnis	Dauerbetrieb / nach 24h Neustart
Normen	EN 60601-1
Kennzeichnung	CE nach MPG

Tabelle 1 - Technische Daten



MediaWorkStation Select Edition

Gebrauchsanweisung

8. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Einstellungen Video Eingabegerät.....	7
Abbildung 2 - Einstellungen Audio Eingabegerät.....	7
Abbildung 3 - Einstellungen Audio Ausgabegerät.....	8
Abbildung 4 - Aktivierungsdialog	9
Abbildung 5 - Benutzeroberfläche	10
Abbildung 6 - Touch-Bedienung.....	11
Abbildung 7 - Ebene Start	12
Abbildung 8 - Rekorder.....	13
Abbildung 9 - Neue Sitzung.....	14
Abbildung 10 - Sitzungsliste	15
Abbildung 11 - Sitzung Datensatz	15
Abbildung 12 - Videoanzeige.....	16
Abbildung 13 - Bildanzeige.....	17
Abbildung 14 - Systemebene	18
Abbildung 15 - Meldung Festplattenplatz	19
Abbildung 17 - Meldung Datensicherung	19